

Kinderflamme - Stufe 3

1. Feuerwehraufgabe

a) „Ziel spritzen“

Beschreibung:

- Bereitstellen eines Verteilers C - 3x D unter Wasser
- Bereitstellen am Verteiler: ein D-Strahlrohr und ein D-Schlauch
- ca. zwei Meter nach dem Verteiler eine Stelle (Startlinie) markieren
- ca. fünf Meter Entfernung von der Startlinie drei Verkehrsleitkegel aufstellen
- Auf diesen Verkehrsleitkegel wird jeweils ein Tennisball gelegt

Das Kind rollt den D-Schlauch aus und der Stationsleiter kuppelt ihn am Verteiler links an. Das Kind geht mit dem D-Strahlrohr und dem Schlauch zur Startlinie und kuppelt dort das Strahlrohr und den Schlauch zusammen (Stationsleiter hilft mit). Nach dem das Kind den Befehl „Wasser marsch“ gegeben hat, öffnet ein Helfer langsam den Verteiler und das Kind spritzt, ohne die Startlinie zu übertreten, die drei Tennisbälle von den Verkehrsleitkegeln.

Alternativ kann auch eine Kübelspritze verwendet werden. Hier sollte das „Pumpen“ vom Stationsleiter übernommen werden.

oder

b) Knotenmemory

Beschreibung:

Die vorgegebenen Memorykarten liegen auf dem Tisch und das Kind soll die zusammengehörigen Paare finden.

Das Memory kann auf der folgenden Seite ausgeschnitten werden.



Retten



Löschen



Bergen



Schützen

Kinderflamme - Stufe 3

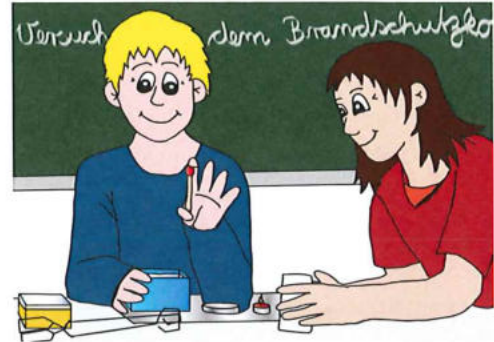
2. Brandschutzerziehung

a) Versuchsaufbau „Kerze mit einem Streichholz anzünden“

Beschreibung:

Das Kind soll eigenständig einen kompletten Versuchsaufbau, wie in der Brandschutzerziehungsstunde, aufbauen.

Die Materialien werden vom Stationsleiter vorab auf dem Tisch gelegt, aber auch vermischt mit Gegenständen die man für diesen Versuch nicht braucht.



Richtiger Aufbau:

- feuerfeste Unterlage (z.B. Fliese)
- Kerze mit sicheren Stand (z.B. Teller mit Teelicht)
- Streichholz
- Löschmittel (z.B. ein Glas Wasser bereitstellen)

Die richtigen Materialien werden aber vermischt mit falschen Materialien z.B.:

- zerbrochene Streichhölzer
- dünne Stofftischdecke
- abgebrochenen Kerzen
- Papier
- wacklige Kerzenständer...

Das Kind soll aus den verschiedenen Materialien die Richtigen raussuchen. Diese bringt es an seinen Tisch und baut den Versuch auf.

Jetzt kommen wir zum richtigen anzünden eines Streichholzes:

- Nimm ein Streichholz aus der Schachtel
- Schließ die Streichholzschachtel
- Halt das Streichholz zwischen Daumen und Zeigefinger
- Streich das Streichholz vom Körper weg über die Reibfläche
- Halt das brennende Streichholz waagrecht- nicht nach oben und unten
- Jetzt die Kerze anzünden
- Puste das Streichholz aus
- Warte einen kleinen Moment und lege das Streichholz auf die feuerfeste Unterlage

Wenn das Kind dies alles richtig gemacht hat, hat es die Aufgabe bestanden.

oder

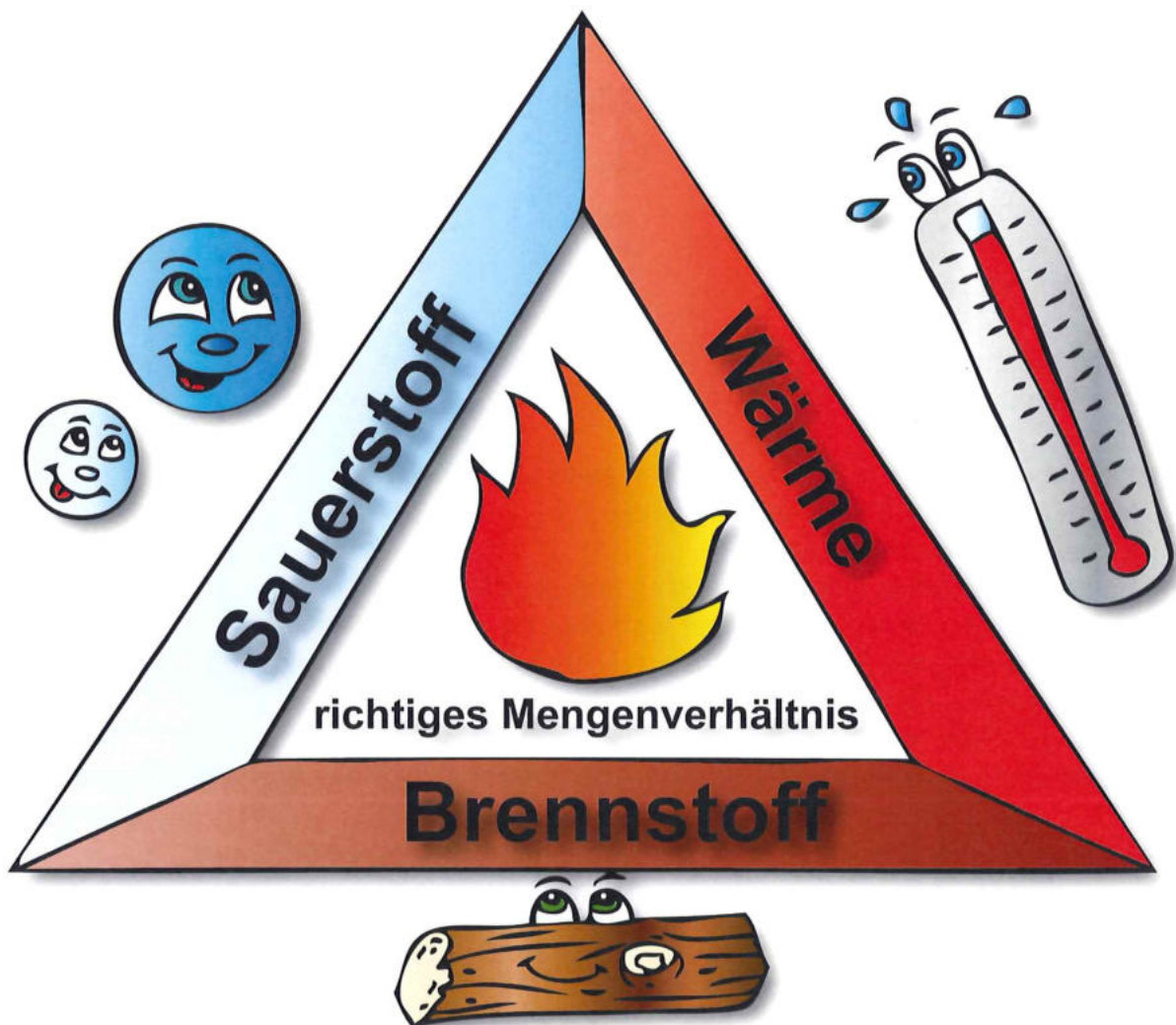
b) Verbrennungsdreieck

Beschreibung:

Entweder man besorgt sich ein Verbrennungsdreieck aus dem BE Koffer (Nachfrage beim örtlichen BE Erzieher) oder kopiert die Vorlage und schneidet die einzelnen Elemente aus.

Nun liegen die einzelnen Teile des Verbrennungsdreieckes auf dem Tisch. Das Kind soll die Teile so zusammensetzen, damit es wieder ein vollständiges richtig zugeordnetes Verbrennungsdreieck wird.

Wenn das vollständige Dreieck vor dem Kind auf dem Tisch liegt, soll es zu jedem Element des Dreieckes ein Beispiel nennen: z.B. Temperatur = Streichholz; Sauerstoff = nicht geschlossenes Fenster; Brennstoff = Papier



Kinderflamme - Stufe 3

3. Erste Hilfe

a) Gefahrensituation erkennen (Verbrennungen)

Beschreibung:

Anhand der Bilder soll das Kind erkennen welche Gefahr hier besteht und welche Verletzung hat das Kind.

Das Bild zum Ausschneiden folgt auf der nächsten Seite.

Hier die Lösung:



1. Pfanne (Verbrennung / Verbrühen)
2. Wasserkocher (Verbrennung / Verbrühen)
3. Topf mit kochendem Wasser (Verbrennung / Verbrühen)
4. Stuhl (Verletzung durch herunterfallen)

oder

b) Wie verhalte ich mich, wenn sich jemand verbrannt hat?

Beschreibung:

Das Kind soll mündlich sagen oder praktisch am Stationsleiter oder einer Puppe, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, wenn sich jemand verbrannt hat:

- Kühlen mit Wasser
- Mit einem keimfreien Tuch abdecken
- Notruf absetzen
- Schocklage



Kinderflamme - Stufe 3

4. Teamaufgabe

a) „Ball durch den Schlauch“

Beschreibung:

Der Stationsleiter schiebt einen Tischtennisball in eine Seite eines alten kurzen C-Schlauches hinein. Nun müssen die Kinder zusammen versuchen den Tischtennisball durch den Schlauch zu anderen Seite zu bringen.

oder

b) „Wassertransport“

Beschreibung:

Der Stationsleiter legt alle nötigen Materialien auf dem Tisch:

- ein großer und ein kleiner Becher
- dünne und dicke Strohhalm
- Eimer
- kleine Schale

Die Kinder sollen jetzt zusammen versuchen, dass das Wasser mit Hilfe der Strohhalm von einem Becher zum anderen läuft.

5. Fragebogen

Bitte die richtigen Antworten ankreuzen (es können mehrere Antworten richtig sein)

1. Vor welchen Gefahren schützen sich die Feuerwehrleute bei Bränden mit ihrer Schutzkleidung und dem Atemschutzgerät?

- a. Vor giftigem Rauch
- b. Vor Wasser
- c. Vor gefährlichem Feuer
- d. Vor elektrischem Strom

2. Welche Stoffe brennen?

- a. Spaghetti-Nudeln
- b. Steine
- c. Heu
- d. Sand

3. Wie kannst du Feuer löschen?

- a. Durch Abkühlen (dem Feuer Wärme entziehen)
- b. Durch Ersticken (Luft wegnehmen)
- c. Durch Entfernen des brennbaren Stoffes
- d. Durch Zugabe von Sauerstoff

4. Wer weckt dich sicher in der Nacht auf, wenn es brennt?

- a. Haustiere (z. B. Hund, Katze)
- b. Rauchwarnmelder
- c. Radiowecker
- d. Kuscheltier

5. Wie verhältst du dich, wenn du die Tür deines Kinderzimmers öffnest und dir dichter schwarzer Rauch entgegenkommt?

- a. Du versteckst dich im Kleiderschrank, weil dort der Rauch nicht hinkommt, wartest auf Hilfe
- b. Du schließt sofort wieder die Tür und dichtet die Türschlitze mit einer Decke ab
- c. Öffnest das Zimmerfenster, rufst laut um Hilfe, winkst mit den Armen
- d. Suchst noch dein Lieblingsspielzeug, läufst durch den Rauch zur Tür

6. Warum darfst du in einem Zimmer keinen Holzkohlegrill oder ein Gerät mit Benzinmotor benutzen?

- a. Weil die Rauchmelder kaputtgehen
- b. Weil du durch das entstehende hochgiftige Gas erstickst
- c. Weil es im Zimmer zu laut wird



7. Wie können Verletzungen beim Fahrradfahren vermieden werden?
- a. Fahrrad-Helm tragen
 - b. Freihändig fahren
 - c. Handzeichen beim Abbiegen geben
 - d. Verkehrssicheres Fahrrad
8. Wenn jemand bewusstlos ist...
- a. Gibt er Antworten auf Deine Fragen
 - b. Antwortet er nicht
 - c. Kannst du ihn durch kitzeln aufwecken
 - d. Kannst du ihn nicht aufwecken
9. Dein Freund ist mit dem Fahrrad gestürzt. Er hat Schmerzen am Bein und kann nicht mehr aufstehen. Was machst du?
- a. Ich lache ihn aus
 - b. Ich beruhige und tröste ihn
 - c. Ich Sorge dafür, dass der Rettungsdienst verständigt wird
 - d. Ich lasse ihn alleine, und gehe nach Hause
10. Was gehört zur Ersten Hilfe?
- a. Den Notruf wählen
 - b. Den Unfallort fotografieren
 - c. Die Betreuung des Verletzten
 - d. Stabile Seitenlage



Kinderflamme Bayern

Stufe: _____

Name: _____

Feuerwehr: _____

Feuerwehr Aufgabe

Bestanden

Nicht Bestanden

Brandschutzerziehung

Bestanden

Nicht Bestanden

Erste Hilfe

Bestanden

Nicht Bestanden

Teamaufgabe

Bestanden

Nicht Bestanden

Fragebogen

Bestanden

Nicht Bestanden

Ort, Datum

Unterschrift Kommandant